Heinrich Rantzau und die Sterne

Vortrag von Prof. Dr. Oestmann zum Heinrich Rantzau Jubiläum 2026



Musik von Lasse Tellkamp und Hannah Günther

Am 21. November 2026 im Humburghaus, Barmstedt

Beginn 19:00 Uhr, freier Eintritt

in Zusammenarbeit der Stadt Barmstedt mit dem Museum der Grafschaft Rantzau .

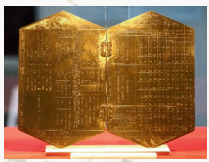
Heinrich Rantzau (1526–1598), der Statthalter von drei dänischen Königen in den Herzogtümern Schleswig und Holstein, war eine vielseitige und faszinierende Persönlichkeit. Als führender Vertreter humanistischer Bildung und Lebenskultur gelangte er zu europäischem Ruhm. Seine vielfältigen Aktivitäten als Gutsherr, Finanz- und Handelsunternehmer, Mäzen, Bauherr und Politiker haben Historiker immer wieder beschäftigt. Das Buch „Heinrich Rantzau und die Astrologie“ von Prof. Dr. Oestmann von 2001 ist zum Jubiläum 2026 auch in englischer Übersetzung erschienen und belegt die erstaunliche Arbeitsintensität Heinrich Rantzaus mit der Astrologie vor fast 500 Jahren.

Das Wissensgebiet der Astrologie durchdrang in der Frühen Neuzeit fast alle Lebensbereiche. Heinrich Rantzau beschäftigte sich intensiv mit der Sterndeutung und erstellte Horoskope für seine Familie. Er betätigte sich auch als Fachschriftsteller, wobei er über ein breites akademisches und sprachliches Rüstzeug verfügte, um wissenschaftlich auch international (in Latein) zu kommunizieren (etwa mit dem dänischen Astronomen Tycho Brahe, dem er über mehr als ein Jahr Quartier in seinem Schloss in Wandsbek gewährte). Anderthalbstündige Kutschfahrten zwischen Wandsbek und Ahrensburg zu seinem Großneffen Peter Rantzau dürften in der Neubauzeit des Ahrensburger Schlosses öfter vorgekommen sein.

Der Vortrag bietet einen erkenntnisreichen Überblick über Rantzaus Aktivitäten auf astrologischem Gebiet. Thematische Schwerpunkte werden die Prägungen Rantzaus an der Universität Wittenberg sowie seine astrologischen Bücher und Brief-kontakte mit Zeitgenossen sein. Auf seine persönlichen technischen Hilfsmittel zur Horoskoperstellung wird ebenfalls eingegangen.







Steuerbegünstigtes Spendenkonto:
Museum der Grafschaft Rantzau
IBAN DE27 2305 1030 0511 0718 47
Verwendungszweck: Heinrich Rantzau